



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die aktuelle Ausgabe des DFC Newsletters vom 07. Mai 2009. Lesen Sie folgende TOP-Themen:

- [DFC IT-Services im Theresienkrankenhaus Mannheim](#)
- [Oracle Datenbank Hochverfügbarkeit mit Libelle DB Shadow®](#)
- [SpeechMagic 6.1 - neue Spracherkennungsversion verfügbar](#)
- [DICOM eMail - DFC schließt Vertriebs- und Service Partnerschaft mit GeSIT mbH](#)

Kommentare und Anregungen zu unserem Newsletter nehmen wir gerne entgegen. Sollten Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an newsletter@dfcsystems.de

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen DFC-Newsletters!

DFC IT-Services im Theresienkrankenhaus Mannheim (Auszug)

Seit Dezember 2008 unterstützt die DFC-SYSTEMS die Theresienkrankenhaus- und St. Hedwig-Klinik GmbH Mannheim mit maßgeschneiderten IT-Service-Dienstleistungen.

Ausgangssituation

Über 25.000 vollstationäre und 30.000 ambulante Fälle pro Jahr stellen hohe Anforderungen in Bezug auf eine optimale und qualitätsbewusste Patientenversorgung. Um eine solche Versorgung sicherstellen zu können, bedarf es unter anderem hochverfügbarer IT-Systeme, die einen reibungslosen Workflow der krankenhausinternen Prozesse gewährleisten.



„Unsere produktiv eingesetzten IT-Systeme müssen schnell und zuverlässig funktionieren. Ein mehrstündiger Ausfall würde den Regelbetrieb empfindlich stören. Deshalb ist die regelmäßige Pflege, Wartung, sowie proaktive Überwachung (Monitoring) dieser Systeme und das schnelle Eingreifen im Fehlerfall von elementarer Bedeutung für uns“, erläutert Stephan Becker, IT Leiter des Theresienkrankenhauses.

Nach eingehender vor Ort Systemanalyse durch die DFC –SYSTEMS wurde in Zusammenarbeit mit der IT Abteilung ein speziell auf die Anforderungen des Theresienkrankenhauses abgestimmtes IT Service Management Konzept erstellt.

Die DFC IT Service Leistungen beinhalten:

- Regelmäßige, proaktive Systemüberwachung der Hardwarekomponenten
- Regelmäßiges Datenbankmanagement für 2 Oracle Datenbanken mit:
 - Überprüfung und Erweiterung Table Spaces
 - Überprüfung Log- und Tracefiles
 - Regelmäßige Optimierung der DB-Parameter
- Installation und Konfiguration von Patches für Server- und Client Systeme
- Überprüfung Speicherverhalten mit Prognose
- Bereitstellen von Oracle- Updates und Upgrades
- Regelmäßige Überprüfung des Backups
- definierter Leistungszeitraum für Supportunterstützung
- definierte Reaktionszeiten im Fehlerfall
- Koordination von Drittanbietern im Fehlerfall
- Regelmäßiger Bericht über die durchgeführten Arbeiten mit Empfehlungen für eventuell durchzuführende Systemerweiterungen, bzw. Systemanpassungen
- Real Disaster Recovery Tests (2x pro Jahr)
- Regelmäßige Audits in Zusammenarbeit mit der IT Abteilung

Den vollständigen Bericht finden Sie unter: <http://www.dfcsystems.de/pdf/tkh-mannheim.pdf>

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder norbert.gallo@dfcsystems.de gerne zur Verfügung.

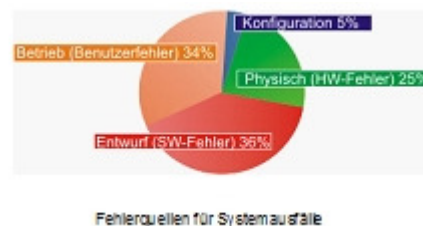
[zurück zum Seitenanfang](#)

Oracle Datenbank Hochverfügbarkeit mit Libelle DB Shadow®

Die Verfügbarkeit von Daten ist eines der kostbarsten Güter. Die Kosten eines Stillstandes oder gar eines Datenverlustes werden meist völlig unterschätzt. Tritt ein Schadensfall ein, so sind die betroffenen Abteilungen und Mitarbeiter meist überrascht über die tatsächlichen Konsequenzen. Deshalb ist ein funktionierendes Risikomanagement unabdingbar.

Die permanente Verfügbarkeit Ihrer Daten ist lebensnotwendig. Zahllose Anwender speichern und verwalten täglich massive Datenmengen.

Mit DBShadow® kann auch dann binnen weniger Minuten weitergearbeitet werden, wenn Datenbanken in Terabytegröße logisch oder physikalisch zerstört wurden.



Schutz für Ihre Datenbanken

Bei Software- und Bedienfehlern versagen konventionelle Schutzmechanismen oder Spiegelsysteme. Mit dem Libelle Datenbankspiegel DBShadow® sind Sie auf jeden Notfall vorbereitet, denn Ihre Datenbank wird zeitversetzt gespiegelt. Vollautomatisch. Bei einem Ausfall kann sofort auf das Spiegelsystem umgeschaltet und der letzte fehlerfreie Zustand verlustfrei rekonstruiert werden.

Das Libelle „Trichterprinzip“

Die zeitversetzte Datenbankspiegelung befindet sich auf einem zweiten Server an einem beliebigen Ort innerhalb des LAN (oder WAN). Er läuft der Echtdatenbank permanent hinterher (der Zeitversatz ist frei wählbar). Dennoch sind alle Informationen zeitgleich auch auf dem Spiegelsystem vorhanden, und es kann beim Ausfall des Echtsystems auf den gewünschten Stand „hochgefahren“ werden.

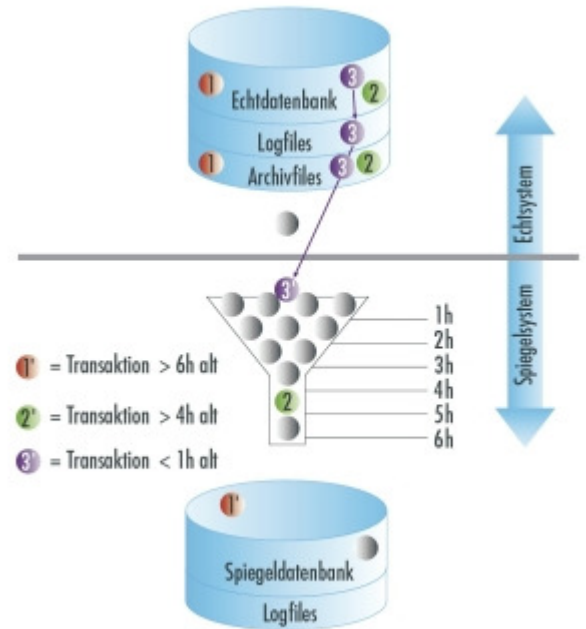
Der elementare Unterschied zu herkömmlichen Sicherheitsmechanismen wie Replikation, Cluster- oder RAID-Technologien besteht darin, dass die Softwarelösungen von Libelle auf einem automatischen, zeitverzögerten „log shipping“ basieren.

Vorteile von DBShadow® auf einen Blick

- Schutz vor logischen Fehlern durch das Libelle „Trichterprinzip“
- Schutz vor physikalischem Ausfall durch Komplettumschaltung auf das Datenbank Spiegelsystem
- Backup- und Reporting aus der Spiegeldatenbank entlasten das Echtssystem
- Permanentes Monitoring durch einen graphischen Leitstand und Integrationen ins Systemmanagement
- Hardware- und Entfernungsunabhängig

Benefit

- Sie bestimmen, auf welchen fehlerfreien Zeitpunkt /Zustand die Spiegeldatenbank im Fehlerfall wieder „hochgefahren“ werden soll
- Ausfallsicherheit für Hardware- und Softwarefehler (log. Fehler)
- Spiegeldatenbank befindet sich immer in einem permanenten Recovery-Zustand



Das Libelle „Trichterprinzip“

Den vollständigen Bericht finden Sie unter: <http://www.dfcsystems.de/pdf/flyer-libelle.pdf>

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder norbert.gallo@dfcsystems.de gerne zur Verfügung.

[zurück zum Seitenanfang](#)

SpeechMagic 6.1 – neue Spracherkennungsversion verfügbar

Die als „MBS-easy“ bekannte Diktierlösung hat einen neuen Namen „**SpeechMagic Solutionbuilder**“ bekommen und ist von nun an noch stärker mit der Nuance Spracherkennung „SpeechMagic“ (ehemals Philips) verschmolzen.

SpeechMagic ist aktuell im Versionsstand 6.1 verfügbar und bietet neben zahlreichen Verbesserungen in der Erkennungsleistung (bis zu 30% höher von Beginn an) auch weitere Neuerungen:

- Serverprozesse werden als Dienst installiert
- höhere Stabilität von Contextadaptionsserver und Erkennungsserver
- Ändern von Benutzerkürzeln in der Administration ist nun möglich
- Systemdienste können auf einem einzigen Server laufen



SpeechMagic Solutionbuilder (ehem. MBS-easy)

basiert ab sofort auf einer datenbankbasierten Software. Dies ermöglicht schnellere Zugriffe, vor allem bei einer großen Anzahl von Diktaten. Des Weiteren verfügt die Software über eine interne Benutzer-/ Rechteverwaltung, bei der die Rechte der einzelnen Benutzer, Abteilungen oder Gruppen detailliert abgebildet werden können. Mehrere Abteilungen können somit auf einer Installation arbeiten, aber haben untereinander keine Einsicht/ Zugriff auf Diktate der anderen.

Unterstützung von Citrix / Windows Terminalserver

Der SpeechMagic SolutionBuilder unterstützt das Digitale Diktat unter Citrix- oder Terminalserverumgebungen, die Anwendungen funktionieren somit nur noch auf dem Server, durch eine individuelle Clientinstallation ist es möglich den Audio Stream und die Eingaben des Diktiergeräts zum Server zu übertragen.



Unterstützt wird ab diesen Versionen auch Windows Vista.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Marcus Bernhardt unter 089/4614-8717 oder marcus.bernhardt@dfcsystems.de gerne zur Verfügung.

[zurück zum Seitenanfang](#)

DICOM eMail – DFC schließt Vertriebs- und Servicepartnerschaft mit GeSIT mbH

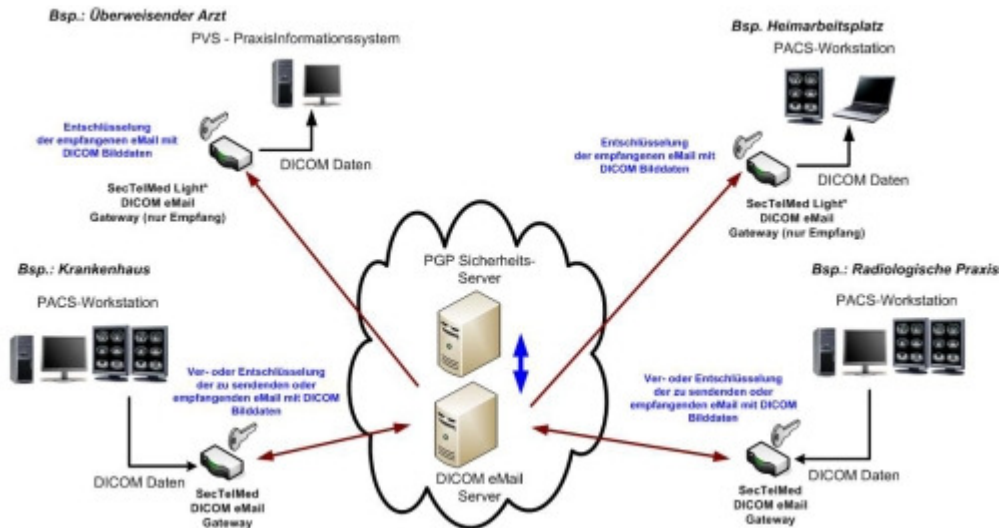
Mit der neuen Kooperation übernimmt DFC-SYSTEMS ab sofort Vertrieb und Service für die Produkte der GeSIT mbH.

Bei der Suche nach einem geeigneten Partner waren die Expertise von DFC-SYSTEMS im Gesundheitswesen, speziell im Bereich der Radiologie und dem Themenbereich DICOM-Connectivity, sowie die strukturierten Supportprozesse bei der Serviceabwicklung die ausschlaggebenden Gründe bei der Entscheidung der GeSIT mbH für den Partner DFC-SYSTEMS.

DICOM eMail – sichere Teleradiologie mit SecTelMed

SecTelMed ist eine Software für die sichere Übertragung von DICOM Bilddaten via eMail, gemäß den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft für Informationstechnik (@GIT) der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG).

SecTelMed wird als Software auf einem Gateway (SecTelMed DICOM eMail Gateway) eingesetzt, welches sich innerhalb des Netzwerkes als DICOM-Knoten präsentiert. Auf diese Weise können Bilddaten sowie andere DICOM Objekte aus der gewohnten Arbeitsumgebung heraus versendet und empfangen werden. Die für den Versand/Empfang via eMail notwendige Verschlüsselung und Signatur erfolgt nach PGP Standard. Für eine schnelle Bildübertragung werden die Daten zusätzlich noch verlustfrei komprimiert.



Funktionsumfang:

- Datenschutzkonforme Teleradiologie-Lösung
- Sicheres Empfangen und Versenden von DICOM Daten via eMail
- Verschlüsselung und Signatur der zu versendenden und empfangenden DICOM eMails
- Verlustfreie Kompression für schnellen Bildversand und –empfang
- Integration in vorhandene PACS-Umgebung
- Einfache Integration von Heimarbeitsplätzen und Überweisern

Weitere GeSIT Produkte im Portfolio der DFC

DCMImport - für zuverlässigen Import von DICOM-CDs

Zuverlässiger Import von DICOM-CDs. Einfach nutzbare Lösung für den Import von DICOM-CDs im PACS-Umfeld mit Unterstützung von DICOM-Worklist, Storage Commitment und frei konfigurierbaren Zieladressen. Integrierte Korrekturmechanismen für CDs mit eingeschränkter DICOM-Kompatibilität.

- Anpassen der Dateibeschreibungen über DICOM - Worklist oder manuell
- Sicheres Versenden mit Protokoll (Storage Commitment)
- Abfragen mit DICOM-Worklist über Filterfunktion möglich
- Statusmeldungen und Kontrolle mit MPPS und Storage Commitment
- Import von Bilddaten mit mehrstufiger Prüfung für nicht komplett Standard-konforme Medien
- Versand der Daten über Standardvorgaben oder Auswahlliste an beliebige DICOM-Knoten

SecureImportSolution

Die Sicherheitsbox für DCMImport. Ermöglicht den Einsatz von DCMImport in einer speziell abgesicherten Umgebung und vermeidet hierdurch jede Gefährdung Ihrer Praxis- oder Klinik-IT durch Schadsoftware (Viren u.ä.). Kann auch eingesetzt werden, wenn normale CD-Laufwerke nicht genutzt werden können bzw. dürfen.

Neben dem Vertrieb dieser Lösungen übernimmt DFC auch Installation, Konfiguration und den Support für die Systeme, welcher im Notfall eine schnelle Instandsetzung und somit den reibungslosen Betrieb gewährleistet!

Den vollständigen Bericht finden Sie unter: <http://www.dfcsystems.de/pdf/flyer-sectelmed.pdf>

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder norbert.gallo@dfcsystems.de gerne zur Verfügung.

[zurück zum Seitenanfang](#)